

verkürzter

# **Bericht**

**über die**

**Jahresabschlussprüfung 2011**

**des**

**Eigenbetriebes**

**Bau- und Entsorgungsbetrieb**

**Emden**

## BEE Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden

Emden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

A. Bilanz

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		22.000.000,00	22.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		53.497,97	44.917,43	II. Rücklagen		5.188.785,98	5.188.785,98
II. Sachanlagen				III. Verlustvortrag		822.130,02-	851.487,27-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.694.232,43		22.292.860,57	IV. Jahresverlust (VJ.: Jahresgewinn)		317.682,12-	29.357,25
2. unbebaute Grundstücke	203.610,31		203.610,31	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		17.735.026,76	18.622.635,34
3. Straßen, Wege, Plätze, Grünflächen	1.859.558,76		1.187.660,86	<b>C. Rückstellungen</b>			
4. Betriebsanlagen	89.536.163,81		89.393.646,04	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	137.227,00		134.102,00
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.115,02		58.235,24	2. sonstige Rückstellungen	<u>6.085.205,05</u>	6.222.432,05	6.535.520,33
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.064.143,75		1.100.677,71	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
7. Fahrzeuge	1.129.245,61		737.120,36	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.094.406,59		57.908.721,91
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>84.443,03</u>	115.632.512,72	425.312,11	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.900.511,98 (Euro 1.938.308,16)			
III. Finanzanlagen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.258.836,19		1.228.216,72
Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	25.000,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.258.836,19 (Euro 1.228.216,72)			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Emden	986.439,03		441.377,02
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 986.439,03			
fertige Erzeugnisse und Waren		5.003,72	8.214,90	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>153.796,30</u>	62.493.478,11	139.506,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon aus Steuern Euro 25.009,35 (Euro 24.570,73)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254.050,25		310.817,31	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 154.090,17 (Euro 139.506,49)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.209.542,85	5.249.894,25
2. Forderungen gegen Stadt Emden	1.425.237,13		751.867,86				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 40.923,32 (Euro 45.311,84)							
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	74.422,80		72.792,00				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.949,21</u>	1.761.659,39	0,00				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		245.216,98	500,00				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		11.562,83	13.397,32				
		<u>117.709.453,61</u>	<u>116.626.630,02</u>			<u>117.709.453,61</u>	<u>116.626.630,02</u>

## BEE Stadtentwässerung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

## A. Bilanz

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		22.000.000,00	22.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		43.231,16	33.035,25	II. Allgemeine Rücklage		3.978.185,18	3.978.185,18
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		239.977,65	278.033,65-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.770.535,35		3.891.295,92	IV. Jahresgewinn		429.044,46	518.011,30
2. unbebaute Grundstücke	203.610,31		203.610,31	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		17.735.026,76	18.622.635,34
3. Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen	1.101.953,95		405.962,55	<b>C. Rückstellungen</b>			
4. Betriebsanlagen	88.840.426,09		88.687.680,79	sonstige Rückstellungen		1.119.544,28	1.425.951,52
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.051,09		37.341,95	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.033.494,49		1.067.037,04	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.585.746,60		47.314.021,15
7. Fahrzeuge	148.541,47		165.074,36	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.690.334,36 (Euro 1.737.363,73)			
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>84.443,03</u>	95.215.055,78	425.312,11	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	806.178,00		356.808,96
<b>B. Umlaufvermögen</b>				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 806.178,00 (Euro 356.808,96)			
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Emden	545.604,76		277.841,14
Betriebsstoffe		5.003,72	8.214,90	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 545.604,76 (Euro 277.841,14)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>303.568,69</u>	51.241.098,05	584.955,22
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.352,44		78.289,88	- davon aus Steuern Euro 11.582,22 (Euro 10.405,08)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 303.568,69 (Euro 584.955,22)			
2. Forderungen gegen die Stadt Emden	972.915,56		308.921,37				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<u>2.476,40</u>	1.016.744,40	1.197,20				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
III. Verrechnungskonto (Geldkonto)		455.206,37	519.788,88-				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		7.634,95	7.191,41				
		<u>96.742.876,38</u>	<u>94.800.376,16</u>			<u>96.742.876,38</u>	<u>94.800.376,16</u>

**BEE Abfallbeseitigung**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011**

**A. Bilanz**

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Allgemeine Rücklage		803.782,24	803.782,24
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.425,78	5.086,81	II. Verlustvortrag		532.591,60-	134.346,20-
II. Sachanlagen				III. Jahresverlust		587.968,44-	398.245,40-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.953.724,34		13.420.575,02	nicht gedeckter Fehlbetrag		316.777,80	0,00
2. Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen	201.011,13		215.769,77	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	271.190,64
3. Betriebsanlagen	572.687,50		574.893,84	<b>B. Rückstellungen</b>			
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.812,82		4.366,01	1. Rückstellung für die Nachsorge der Deponie	4.358.483,34		4.514.166,67
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.091,33		5.202,84	2. sonstige Rückstellungen	<u>263.418,27</u>	4.621.901,61	217.339,39
6. Fahrzeuge	<u>586.881,93</u>	14.325.209,05	223.932,57	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
III. Finanzanlagen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.211.729,29		10.007.579,77
Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	25.000,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 195.850,48 (Euro 187.251,31)			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	443.337,21		847.335,54
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 443.337,21 (Euro 847.335,54)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145.902,35		186.447,49	3. Verbindlichkeiten Stadt Emden	242.748,69		116.190,39
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 242.748,69 (Euro 116.190,39)			
2. Forderungen gegen Stadt Emden	268.654,32		116.676,82	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.428,71</u>	10.905.243,90	6.941,66
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				- davon aus Steuern Euro 7.428,71 (Euro 6.941,66)			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	71.946,40		70.906,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 7.428,71 (Euro 6.941,66)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>497.395,68</u>	983.898,75	735.289,32				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)							
II. Verrechnungskonto (Geldkonto)		101.911,53-	394.424,83				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.745,66	2.172,74				
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		316.777,80	0,00				
		<u>15.527.145,51</u>	<u>15.980.744,06</u>			<u>15.527.145,51</u>	<u>15.980.744,06</u>

## BEE Straßenreinigung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

A. Bilanz

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Allgemeine Rücklage		35.148,34	35.148,34
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,51	0,51	II. Verlustvortrag		47.427,27-	11.702,75-
II. Sachanlagen				III. Jahresverlust		39.598,48-	35.724,52-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.961,21		20.640,84	nicht gedeckter Fehlbetrag		51.877,41	12.278,93
2. Betriebsanlagen	73.088,84		77.562,79	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.948,62		4.093,60	<b>B. Rückstellungen</b>			
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	14.146,68		25.496,68	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	83.914,00		83.914,00
5. Fahrzeuge	<u>373.918,45</u>	483.063,80	324.214,43	2. sonstige Rückstellungen	<u>165.763,79</u>	249.677,79	187.026,16
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	296.930,70		311.257,84
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.951,50		5.528,58	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 14.327,14 (Euro 13.693,12)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.028,75		4.352,10
2. Forderungen gegen die Stadt Emden	114.733,15		280.649,63	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.028,75 (Euro 4.352,10)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Emden	93.190,04		44.020,27
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<u>0,00</u>	116.684,65	688,80	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 93.190,04 (Euro 44.020,27)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>344.852,55</u>	740.002,04	309.157,64
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		337.804,23	187.687,74	- davon aus Steuern Euro 2.896,73 (Euro 2.932,98)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 344.852,55 (Euro 309.157,64)			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		249,23	885,48				
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		51.877,41	12.278,93				
		<u>989.679,83</u>	<u>939.728,01</u>			<u>989.679,83</u>	<u>939.728,01</u>

**BEE Friedhofs- und Bestattungswesen**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011**

**A. Bilanz**

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Allgemeine Rücklage		371.670,22	371.670,22
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.840,52	6.794,86	II. Verlustvortrag		482.088,80-	427.404,67-
II. Sachanlagen				III. Jahresverlust		119.159,66-	54.684,13-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.951.011,53		4.960.348,79	nicht gedeckter Fehlbetrag		229.578,24	110.418,58
2. Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Grünanlagen	556.593,68		565.928,54	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
3. Betriebsanlagen	49.961,38		53.508,62	<b>B. Rückstellungen</b>			
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.302,49		12.433,68	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53.313,00		50.188,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.411,25		2.941,15	2. sonstige Rückstellungen	<u>177.995,37</u>	231.308,37	191.036,59
6. Fahrzeuge	<u>19.903,76</u>	5.609.184,09	23.899,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.292,23		19.720,12
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.292,23 (Euro 19.720,12)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.843,96		40.551,36	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Emden	104.895,54		3.325,22
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 104.895,54 (Euro 3.325,22)			
2. Forderungen gegen die Stadt Emden	68.934,10		45.620,04	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.215,97</u>	112.403,74	5.119,18
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 40.923,32 (Euro 45.311,84)				- davon aus Steuern Euro 3.215,97 (Euro 4.291,01)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>15.823,15</u>	149.601,21	31.377,89	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.215,97 (Euro 5.119,18)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.209.542,85	5.249.894,25
II. Verrechnungskonto (Geldkonto)		445.882,09-	337.686,84-				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.932,99	3.147,69				
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		229.578,24	110.418,58				
		<u>5.553.254,96</u>	<u>5.519.283,36</u>			<u>5.553.254,96</u>	<u>5.519.283,36</u>

**B. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

**Gesamtübersicht aller Teilbereiche**

	Stadtent- wässerung €	Abfall- beseitigung €	Straßen- reinigung €	Friedhöfe €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse	10.826.887,40	4.058.720,54	960.627,60	443.128,36	16.289.363,90
2. andere aktivierte Eigenleistungen	54.560,69	0,00	0,00	0,00	54.560,69
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>160.557,91</u>	<u>162.882,82</u>	<u>0,00</u>	<u>343.612,53</u>	<u>667.053,26</u>
4. <b>Gesamtleistung</b>	11.042.006,00	4.221.603,36	960.627,60	786.740,89	17.010.977,85
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	188.860,89	23.553,55	61.794,90	19.436,09	293.645,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.981.235,03</u>	<u>2.415.107,97</u>	<u>212.409,97</u>	<u>143.745,36</u>	<u>5.752.498,33</u>
	3.170.095,92	2.438.661,52	274.204,87	163.181,45	6.046.143,76
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	1.114.889,73	875.864,78	422.310,73	434.276,40	2.847.341,64
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	<u>365.911,62</u>	<u>251.113,31</u>	<u>135.511,45</u>	<u>128.184,96</u>	<u>880.721,34</u>
	1.480.801,35	1.126.978,09	557.822,18	562.461,36	3.728.062,98
7. Abschreibungen	2.269.623,70	567.626,08	72.215,69	56.688,29	2.966.153,76
8. sonstige betriebl. Aufwendungen	284.269,33	177.377,76	83.078,09	99.739,64	644.464,82
9. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2.059,33	199,62	1.233,34	2,75	3.495,04
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	<u>2.091.880,44</u>	<u>445.516,21</u>	<u>13.085,09</u>	<u>3.390,70</u>	<u>2.553.872,44</u>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	1.747.394,59	-534.356,68	-38.544,98	-98.717,80	1.075.775,13
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	11.876,72	0,00	0,00	11.876,72
<b>13. Jahresgewinn / -verlust (-) vor Verzinsung des Eigenkapitals</b>	1.747.394,59	-546.233,40	-38.544,98	-98.717,80	1.063.898,41
14. Verzinsung Eigenkapital	<u>1.318.350,13</u>	<u>41.735,04</u>	<u>1.053,50</u>	<u>20.441,86</u>	<u>1.381.580,53</u>
<b>15. Jahresgewinn / -verlust (-) nach Verzinsung des Eigenkapitals</b>	<u>429.044,46</u>	<u>-587.968,44</u>	<u>-39.598,48</u>	<u>-119.159,66</u>	<u>-317.682,12</u>

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

"Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes BEE Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden für das zum 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr geprüft. Durch § 25 Satz 2 EigBetrvO Nds. wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich danach auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften (sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung) und die Geschäftsführung des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie darüber, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird, abzugeben.

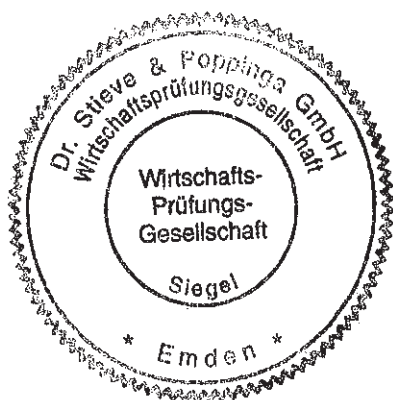
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, § 123 NGO und den §§ 29 ff. der Eigenbetriebsverordnung Nds. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben sowie ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlichen Verhältnisse wurde entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt. Ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird, wurde anhand der Einhaltung des Wirtschaftsplanes unter Berücksichtigung zwischenzeitlich eingetretener nicht vorhersehbarer Veränderungen der tatsächlichen Verhältnisse beurteilt. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der Betriebsleitung und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung des Eigenbetriebes BEE Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt."

Emden, den 13. August 2012



Dr. Stieve & Poppinga GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. P. Stieve  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. H. Poppinga  
Wirtschaftsprüfer

---

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschl. die Übersetzung in eine andere Sprache) bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir verweisen insbesondere auf § 328 HGB.

## Feststellungsvermerk zum Jahresabschluss 2011

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht des städtischen Eigenbetriebes

### **BEE Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden**

für das *Geschäftsjahr 2011*, sowie der Prüfungsbericht der

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga GmbH, Emden**

zum *Jahresabschluss 2011*, werden zur Kenntnis genommen.

Es wird nachfolgende ergänzende Prüfungsfeststellung getroffen:

Die Bestellung der WP Dr. Stieve & Poppinga GmbH erfolgte im Auftrage des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Emden. Neben der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2011 wurde eine Schwerpunktprüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation im Bereich der Vergaberegulungen beauftragt. Diese Schwerpunktprüfung wurde noch nicht durchgeführt, da die entsprechenden Unterlagen nicht vollständig vorgelegt wurden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts 2011 sind davon nicht betroffen.

Emden, den 30.08.2012  
Stadt Emden  
- Rechnungsprüfungsamt -

  
(Stomberg)  
Amtsleiterin



## **Lagebericht**

### **für das Wirtschaftsjahr 2011**

#### **1. Wirtschaftliche Aktivitäten und Geschäftsentwicklung**

Mit Beschluss des Rates der Stadt Emden vom 07.03.2002 wurden die Abteilungen Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung des Bau- und Entsorgungsbetriebes (BEE) in einen Eigenbetrieb überführt. Seit dem 01.01.2005 gehört das Friedhofs- und Bestattungswesen ebenfalls zum Eigenbetrieb.

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist der Eigenbetrieb seinen satzungsmäßigen Aufgaben (Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung sowie dem Friedhofs- und Bestattungswesen in Emden) gem. § 2 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung für den Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden sowie seinen Aufgaben im Rahmen des Betriebes gewerblicher Art (DSD) i.S. des § 1 (1) Nr. 6, § 4 des KStG, § 2 (3) UStG nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen nachgekommen.

Im Bereich **Stadtentwässerung** wurde im Geschäftsjahr 2010 die zweite Stufe der Gebühreanpassung durchgeführt. Seit dem 01.01.2010 betragen die Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung 2,96 €/m<sup>3</sup> (bis 31.12.2009: 2,87 €/m<sup>3</sup>) und die Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung 0,39 €/m<sup>3</sup> (bis 31.12.2009: 0,37 €/m<sup>3</sup>). Insgesamt konnte in diesem Teilbereich ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEuro 429,0 erzielt werden, welches zum Teil durch einmalige Geschäftsvorfälle geprägt war.

Im Bereich der **Abfallbeseitigung** wurde erneut ein negatives Jahresergebnis in Höhe von TEuro 588,0 ausgewiesen. Die Ursachen für den Jahresfehlbetrag liegen im Wesentlichen in den vom Eigenbetrieb zu tragenden Aufwendungen aus der Rekultivierung der Deponie Normannenstrasse in Form von Abschreibungen, Zinsaufwendungen und Nachsorgekosten. Darüber Hinaus war im Geschäftsjahr ein Anstieg der Müllverbrennungskosten zu verzeichnen. Wie in den Vorjahren konnten die mit der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH vertraglich vereinbarten Mindestmüllmengen auch im Geschäftsjahr nicht erreicht werden.

Der Bereich **Strassenreinigung** erzielte im Geschäftsjahr ein negatives Jahresergebnis in Höhe von TEuro 39,6.

Auch der Bereich **Friedhof- und Bestattungswesen** weist im Geschäftsjahr wie bereits in den Vorjahren aufgabenbedingt ein defizitäres Jahresergebnis in Höhe von TEuro 119,2 aus.

## 2. Ertragslage

Der BEE Eigenbetrieb weist im Berichtsjahr in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Gewinn vor Verzinsung des Eigenkapitals aus. Der Betrag wurde nach dem Schema für die Gewinn- und Verlustrechnung nach der Eigenbetriebsverordnung ermittelt, in dem nur die Zinsen des Eigenbetriebes an Kreditinstitute mindernd zu berücksichtigen sind. Danach ergeben sich folgende Ergebnisse vor Verzinsung des Eigenkapitals:

<u>TEuro</u>	
1.747,4	im Bereich Stadtentwässerung,
-546,2	im Bereich Abfallbeseitigung,
-38,6	im Bereich Straßenreinigung,
<u>-98,7</u>	im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen
<u>1.063,9</u>	Jahresgewinn vor Verzinsung des Eigenkapitals

Der Betrag der kalkulatorischen Verzinsung, die nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) in die Gebühren einzukalkulieren ist, umfasst neben den zuvor genannten Zinsen für Fremdkredite auch die Verzinsung des Eigenkapitals. Diese Eigenkapitalverzinsung wird vom o.a. Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung nach der EigBetrVO abgezogen und an die Stadt abgeführt. Nach Abzug der Eigenkapitalverzinsung verbleibt für das Geschäftsjahr 2011 ein gesamter Jahresverlust in Höhe von Euro -317.682,12. Dieser setzt sich zusammen aus:

<u>TEuro</u>	
429,0	Jahresgewinn im Bereich Stadtentwässerung
-588,0	Jahresverlust im Bereich Abfallbeseitigung
-39,6	Jahresverlust im Bereich Straßenreinigung
<u>-119,1</u>	Jahresverlust im Bereich Friedhof- und Bestattungswesen
<u>-317,7</u>	Jahresverlust nach Verzinsung des Eigenkapitals

Seit dem Geschäftsjahr 2008 werden die Zuschüsse für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie die Zuschüsse für die Abwasserabgabe und das Hauptklärwerk unter den empfangenen Ertragszuschüssen ausgewiesen. Die Zuschüsse werden ebenso wie die bereits in den Vorjahren unter diesem Posten ausgewiesenen Kanalanschlussbeiträge – einheitlich mit 3% jährlich erfolgswirksam aufgelöst (ab 2008 = 3%, 2006 – 2007 = 5%).

Die Auflösung des Investitionszuschusses für den Umbau des Hauptklärwerks erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2009 korrespondierend zur Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen über 25 Jahre mit jährlich 4%.

Die Jahresgewinne bzw. -verluste sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### **3. Investitionen und Bestand der Grundstücke und grundstückgleichen Rechte**

Der BEE Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr Investitionen in Höhe von TEuro 2.922,3 durchgeführt, und zwar:

<u>TEuro</u>	
2.676,8	im Bereich Stadtentwässerung,
444,4	im Bereich Abfallbeseitigung,
103,3	im Bereich Straßenreinigung,
<u>49,8</u>	im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen
<u>3.274,3</u>	

Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte im Wesentlichen durch erwirtschaftete Abschreibungen sowie durch die Aufnahme von Darlehen.

### **4. Finanzierung**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2011 weist die Bilanz ein Eigenkapital von TEuro 26.048,3 aus. Empfangene Ertragszuschüsse bestehen in Höhe von TEuro 17.735,0. Lang-, mittel- und kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen werden in Höhe von TEuro 68.716,6 ausgewiesen.

**5. Stand der Anlagen im Bau und geplante Baumaßnahmen:**

- a) Die Anlagen im Bau zum 31.12.2011 in Höhe von TEuro 84,4 entfallen im Wesentlichen auf:

	<u>TEuro</u>
- Sanierung RW-Kanalnetz	45,3
- Sanierung Schmutzwasserkanal Cirksenastraße	12,9
- Sanierung Kanal Wertstraße	0,2
- Verneblung Schmutzwasserkanal Borssum	15,5
- Sanierung Kanal Lookvenne	7,1
- Sanierung Schmutzwasserkanal Neutorstraße	2,0
- Sanierung Strohstraße	<u>1,4</u>
	<u>84,4</u>

- b) Für 2012 sind Investitionen in Höhe von insgesamt TEuro 2.229,5 geplant. Darin sind folgende größere Baumaßnahmen enthalten:

<u>Stadtentwässerung</u>	<u>TEuro</u>
- Erneuerung von Kanalisationsanlagen	1.100,0
- Fahrzeug für die Kanalreinigung	300,0
- Sanierung HKW Larrelt	<u>200,0</u>
	<u>1.600,0</u>

<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>TEuro</u>
- Fahrzeug für die Müllabfuhr	200,0
- Rekultivierung Deponie Normannenstraße	<u>200,0</u>
	<u>400,0</u>

<u>Straßenreinigung</u>	<u>TEuro</u>
- Kehrmaschine	<u>170,0</u>

<u>Friedhof- und Bestattungswesen</u>	<u>TEuro</u>
- Bauliche Erneuerung und Ausbau Friedhöfe	30,0
- Ersatzbeschaffung Maschinen	<u>29,5</u>
	<u>59,5</u>

## 6. Entwicklung des Eigenkapitals

### Stammkapital:

Euro

Stand 01.01.2011	22.000.000,00
Stand 31.12.2011	<u>22.000.000,00</u>

### Allgemeine Rücklage:

Stand 01.01.2011	5.188.785,98
Zuführung	0,00
Entnahmen	<u>0,00</u>
Stand 31.12.2011	<u>5.188.785,98</u>

### Verlustvortrag:

Stand 01.01.2011	851.487,27
Jahresverlust 2011	<u>317.682,12</u>
Stand 31.12.2011	<u>1.169.169,39</u>

### Jahresgewinn/ -verlust:

Bereich Stadtentwässerung	429.044,46
Bereich Abfallbeseitigung	-587.968,44
Bereich Straßenreinigung	-39.598,48
Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen	<u>-119.159,66</u>
Gesamt	<u>-317.682,12</u>

## 7. Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2011	Zuführung	Verbrauch (A) Auflösung	Stand 31.12.2011
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Nachsorgeaufwendungen Deponie	4.514	0	156	4.358
Pensionsrückstellung	134	3	0	137
Klärschlamm Entsorgung	910	20	0	930
Urlaubsverpflichtungen	111	126	111	126
Altersteilzeit	617	16	(A) 109	524
Sonstige	383	70	228 (A) 78	147
	6.669	235	495 (A) 187	6.222

Die Pensionsrückstellung wurde im Geschäftsjahr für zwei Mitarbeiterinnen gebildet.

Die Auflösung der Nachsorgeaufwendungen der Deponie erfolgt korrespondierend zur Abschreibungsdauer der Deponie Normannenstraße über einen Zeitraum von 30 Jahren.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten insbesondere Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungsaufwendungen sowie Rückstellungen für die Ausgleichszahlung an die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH.

## 8. Umsatzerlöse, Mengen- und Tarifstatistik

### 8.1 Stadtentwässerung

#### a) Erlöse

	2011	2010
	<u>TEuro</u>	<u>TEuro</u>
Umsatzerlöse Stadtentwässerung	10.826	10.755
Aktivierete Eigenleistungen	55	60
Sonstige betriebliche Erträge	<u>161</u>	<u>1</u>
	<u>11.024</u>	<u>10.816</u>

#### b) Materialaufwand

3.170      2.752

#### c) Mengen

Die Einleitungsmenge 2011 an gereinigtem Abwasser in die Ems betrug 4.768.605 m<sup>3</sup> (2010: 4.931.988 m<sup>3</sup>).

In der Einleitungsmenge sind enthalten die Zuflüsse aus:

	2011	2010
	<u>m<sup>3</sup></u>	<u>m<sup>3</sup></u>
Borssum	891.368	917.072
Barenburg	292.596	236.904
Gemeinde Hinte	384.981	393.864

Die Pumpwerke Barenburg und Borssum sind je mit einer Druckrohrleitung an das Hauptklärwerk angeschlossen.

**d) Tarife**

Im Berichtsjahr / Vorjahr wurden seitens des BEE folgende Gebührensätze erhoben:

	<u>2011/2010</u>
- Schmutzwasserentsorgung	2,96 €/m <sup>3</sup>
- Niederschlagswasserbeteiligung	0,39 €/m <sup>3</sup>
- Abfuhr und Beseitigung von Fäkalschlamm und Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben	46,00 €/m <sup>3</sup>

Im Geschäftsjahr 2010 wurde die zweite Stufe der Gebührenanpassung vorgenommen.

**8.2 Abfallbeseitigung**

**a) Erlöse**

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
	<u>TEuro</u>	<u>TEuro</u>
Umsatzerlöse Abfallbeseitigung	4.058	3.897
Sonstige betriebliche Erträge	<u>183</u>	<u>167</u>
	<u>4.241</u>	<u>4.064</u>

**b) Materialaufwand**

	<u>2.377</u>	<u>2.187</u>
--	--------------	--------------

**c) Mengen**

Die Abfallmenge 2011 betrug rd. 18.427 Tonnen. In 2010 fielen rd. 16.792 Tonnen an.  
Davon entfielen ca. auf:

	2011	2010
	t	t
- Hausmüll und Sperrmüll (inkl. DSD)	7.559	7.114
- hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	5.571	5.295
- Rückstände aus städt. Straßenreinigung	334	370
- Gartenabfälle	3.714	2.851
- Holz	976	896
- Schrott	220	223
- Sonderabfälle aus Privathaushalten	<u>53</u>	<u>43</u>
	<u>18.427</u>	<u>16.792</u>

Davon wurden 2011 rd. 13.130 t über die Umladestation zur Verbrennung nach Bremerhaven transportiert.

**d) Tarife**

Im Berichtsjahr / Vorjahr wurden seitens des BEE folgende Gebührensätze erhoben:

I. Grundgebühr für:	2011/2010
	<u>Euro</u>
- je 120-l-Gefäß, 14-tägige Abfuhr	47,00
- je 1.100-l-Gefäß, 14-tägige Abfuhr	500,00
- je 1.100-l-Gefäß, 1x wöchentliche Abfuhr	1.000,00
- je 1.100-l-Gefäß, 2x wöchentliche Abfuhr	2.000,00
II. Entleerungsgebühr für das 120-l-Gefäß	2011/2010
	<u>Euro</u>
Die Entleerungsgebühr beträgt pro Entleerung	1,53

III. Gewichtsgebühren	2011/2010
	<u>Euro/kg</u>
- 120-l-Gefäß	0,22
- 1.100-l-Gefäß	0,22

IV. Sonstige Gebühren:

Selbstanlieferung zur Müllumladestation	<u>2011/2010</u>
- mit Lastkraftwagen, PKW-Kleinbussen, PKW-Kombi mit Kleinbusaufbau sowie PKW-Anhänger unter 200 kg	
- von Restmüll	20,00 Euro pro Anlieferung
- von Grünabfall	7,00 Euro pro Anlieferung
- von Asbestzement	19,00 Euro pro Anlieferung
- von Erdaushub	9,00 Euro pro Anlieferung
über 200 kg	
- von Restmüll	182,00 Euro pro Tonne
- von Grünabfall	64,00 Euro pro Tonne
- von Asbestzement	170,00 Euro pro Tonne
- von Erdaushub	11,00 Euro pro Tonne
- mit übrigen PKW	
- von Restmüll	15,00 Euro pro Anlieferung
- von Grünabfall	4,00 Euro pro Anlieferung
- von Asbestzement	15,00 Euro pro Anlieferung
- von Erdaushub	4,00 Euro pro Anlieferung
- mit Zweirädern einschließlich Anhänger oder durch Fußgänger	
- von Restmüll	5,00 Euro pro Anlieferung
- von Grünabfall	1,50 Euro pro Anlieferung
- von Asbestzement	1,50 Euro pro Anlieferung
- von Erdaushub	1,50 Euro pro Anlieferung

Abholung von Sperrmüll aus Haushaltungen	38,00 Euro pro Abholung
Gebühr für 30-l-Restmüllsack	3,00 Euro
Gebühr für 50-l-Restmüllsack	4,00 Euro
Gebühr für Asbestsäcke (Big-Bag) klein	12,50 Euro
Gebühr für Asbestsäcke (Big-Bag) groß	18,50 Euro

### 8.3 Duales System Deutschland

Im Einzelnen werden die Leistungen wie folgt abgerechnet:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
	TEuro	TEuro
- DSD	63,9	63,9

Die in 2011 ausgewiesenen Umsätze beliefen sich auf TEuro 63,9. In diesem Betrag sind die so genannten Nebenentgelte enthalten. (Beitrag des DSD an der Öffentlichkeitsarbeit und an der Zahlung der Stellplatzreinigung der Altglas-Containerstandorte.)

### 8.4 Straßenreinigung

#### a) Erlöse

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse Straßenreinigung	961	972
Sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	<u>21</u>
	<u>961</u>	<u>993</u>

#### b) Materialaufwand

	<u>237</u>	<u>215</u>
--	------------	------------

### c) Mengen

Leistungsmengen der Straßenreinigung entfielen auf:

- Reinigung Fahrbahn und Rinnstein durch zwei Kehrmaschinen in einer Gesamtlänge von 42,971 km, wobei eine kontinuierliche Reinigung erfolgt.
- Grobstoffreinigung manuell auf einer Strecke von insgesamt 4,947 km; die Arbeiten werden täglich (auch am Wochenende) ausgeführt.
- Winterdienst und Reinigung Gullys und Bürgersteige nach den erbrachten Reinigungsleistungen

### d) Tarife

Im Berichtsjahr / Vorjahr wurden seitens des BEE Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden folgende Gebührensätze erhoben:

Straßenreinigungsgebühr je Meter Straßenfrontlänge: 2011/2010

- |   |        |
|---|--------|
| - Für Straßen, die in Anlage 1 der Reinigungssatzung aufgeführt sind:   | 1,33 € |
| - Für Straßen, die in Anlage 2 der Reinigungssatzung aufgeführt sind:   | 1,18 € |
| - Für Winterdienst und Reinigung Gullys und Bürgersteige erfolgt eine Weiterberechnung der Kosten an die Stadt. |        |

## 8.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

### a) Erlöse

	2011	2010
	<u>TEuro</u>	<u>TEuro</u>
Umsatzerlöse Bestattungen u. Grabpflege	443	451
Sonstige betriebliche Erträge	<u>344</u>	<u>332</u>
	<u>787</u>	<u>783</u>

### b) Materialaufwand

	<u>126</u>	<u>98</u>
--	------------	-----------

### c) Mengen

Sonstige Gebühren wurden für die Grabpflege, Bepflanzungen und Grabmalaufstellung erhoben. Die Bestattungsgebühren ergeben sich nach Umfang und Art der vom BEE auf den jeweiligen Friedhöfen erbrachten Bestattungsleistungen.

### d) Tarife

Es wurde hier auf eine Aufstellung der Gebührensätze verzichtet, da diese relativ detailliert ist. Wir verweisen insoweit auf die gültige Gebührensatzung.

## 9. Personalbereich

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist folgender Personalaufwand angefallen:

	2011	2010
	<u>TEuro</u>	<u>TEuro</u>
Löhne und Gehälter	2.844	2.802
Sozialabgaben	<u>884</u>	<u>868</u>
	<u>3.728</u>	<u>3.670</u>

**10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres,  
voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

**a) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**

Im Sommer 2012 wird nach dem Rückbau der Gasbrunnen die sanierte und rekultivierte Deponie für die Öffentlichkeit freigeben. Die Kosten, die aufgrund des Nachsorgeplanes noch entstehen werden vom Eigenbetrieb getragen, hierfür wird die gebildete Rückstellung genutzt.

Die weiteren Kosten der Gestaltung der Deponie müssen allerdings über den Haushalt der Stadt finanziert werden. Hierauf basierend ist auf die im Jahr 2012 durchzuführende Gebührenkalkulation für den Abfallbeseitigungsbereich hinzuweisen.

Auch im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesen wurde bereits mit der Erarbeitung einer Gebührenkalkulation begonnen.

Im Bereich der Stadtentwässerung wird ein vorrangiges Ziel sein, die Fremdwassereinleitung zu reduzieren. Nach dem Stadtteil Herrentor wird im Jahre 2012 der Stadtteil Borssum auf Fremdwassereinleitungen untersucht werden.

**b) voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebs**

Für das Jahr 2012 sind Investitionen in Höhe von TEuro 2.229,5 geplant. Diese sollen im Wesentlichen durch Abschreibungen und die Aufnahme von Darlehen gedeckt werden.

Der Erfolgsplan des BEE Bau- und Entsorgungsbetriebes weist für 2012 einen Verlust in Höhe von TEuro 510,0 aus. Dieser Verlust ergibt sich im Wesentlichen aus den Bereichen Abfallbeseitigung und Friedhof- und Bestattungswesen.

Emden, im August 2012

BEE – Eigenbetrieb

gez. Andersson

gez. Rogga

---

(Andersson)

---

(Rogga)

Werksleiter

Kfm. Leiter